

Turnverein Schaan



Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021

Vor einem Jahr gingen die meisten von uns davon aus, dass wir ab 2021 wieder Normalität haben werden. Weit gefehlt, müssen wir heute leider sagen. In diesem Jahr musste, wie so vieles andere in unserem Leben, unsere Generalversammlung virtuell abgewickelt werden. Ein Novum in der bald 100-jährigen Geschichte des Vereins. Live fanden die Ehrungen dann im Herbst im kleinen Rahmen statt. Bei der Gelegenheit durften wir Vorstandmitglied Gerda Hermann verabschieden und Ingrid Hayenga als neues Mitglied begrüßen.

Fasnacht, Jahrmarkt und auch der Nikolausspass fielen neben einigen anderen Anlässen leider auch dem Virus zum Opfer. Dabei sprach man noch im Vorjahr von Entschleunigung und gewann so auch positives an dieser Krise ab. Mittlerweile ist auch diesem Argument nicht viel abzugewinnen. Eine gewisse Gleichgültigkeit, Resignation und Trägheit machte sich gar vielerorts breit... Nicht überall im TV Schaan!

Es war wieder sehr erfreulich festzustellen, wie in allen Riegen versucht wurde, das Möglichste umzusetzen und so ein hohes Mass an sozialen Kontakten zu ermöglichen. Letztendlich sollen genau diese unser vorherrschendes Lebenselixier sein und nicht irgendein Virus. Bei aller Vorsicht und bei allem Respekt.

Neben dem aktiven Turn- und Wettkampfbetrieb liess es sich der Verein schliesslich nicht nehmen, die Unterhaltung in diesem Jahr wieder durchzuführen. Mit viel Aufwand und noch mehr fantastischen Ideen wartete man im November mit dem 'Schaantastico' auf. Das OK um Angelika Beck zauberte für einige Stunden Zirkusluft vor den SAL in Schaan. Vom Popcornstand über die Manege und bis hin zum Zirkusdirektor fehlte es an nichts. Da wurden viele Erinnerung an die 'guten alten Zeiten' geweckt und die aktuellen Situationen für eine kurze Zeit vergessen.

Zum Ausklang des Jahres wirft ein grosser Event bereits seine Schatten voraus. Die Leichtathletikriege hat spontan zugesagt, die Regionalen Leichtathletik Nachwuchsmeisterschaften 2022 in Schaan durchzuführen. Mehr dazu in diesem Jahresbericht. Denn Gleichgültigkeit, Resignation und Trägheit wollen wir nicht zulassen!

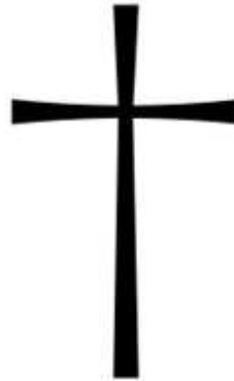
Bleibt zu danken für alles im 2021 und zu wünschen dass das 2022 das Jahr der Rückkehr zur Normalität werde.

Für den Vorstand
Michi Giaimo

Würdigung Ehrenmitglied Karl Hilti



Quelle: Sterbebilder.li



Am 1. Dezember 2021 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Mitglied und Turnkamerad Karl Hilti verabschieden. Karl war stolze 68 Jahre in unserem Verein und so wurde ihm im Jahre 1994 die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Viele Jahre turnte er bei uns in der Männerriege, war aber auch gerne Mitglied der Korbballriege. Ebenfalls begleitete uns Karl bei unseren alljährlichen Radlerausflügen über die Fronleichnamsfesttage. Bei vielen Turnanlässen konnten wir auf die Mithilfe von Karl zählen, so z. B. als Kampfrichter bei den Leichtathletik-Wettkämpfen sowie auch bei vereinsinternen Anlässen. Er war stets ein zuverlässiger und treuer Helfer und dadurch all die Jahre eine wertvolle Stütze für unseren Verein.

Seine stets humorvolle Art sowie die lustigen Sprüche und spannenden Geschichten werden uns sehr fehlen.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit werden wir unseren lieben Turnkamerad und Freund „Rössle Karl“ wie wir ihn nannten, in guter Erinnerung behalten.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

KITU 2021

Im März konnten wir mit Verspätung endlich wieder mit unseren Turnstunden starten. Bis zu den Sommerferien haben wir viele schönen Stunden drinnen und draussen verbracht. Am letzten Montag, vor den Ferien, sind wir Zusammen mit der Polygruppe an den Dux Spielplatz, und haben uns mit einem Glace in die Sommerferien verabschiedet.

Nach den Sommerferien sind wir mit einer kleineren Gruppe gestartet, wir haben viel neues ausprobiert und tolle Stunden verbracht.

Riesenspass hatten die Kinder bei der Vorbereitung auf das Kränzle, das Filmen selbst war dann eine grosse Herausforderung, aber auch die haben die Kinder gut gemeistert und die Freude war gross, als sich auf der grossen Leiwand sahen.

Corona bedingt haben wir die Kinder dieses Jahr früher in die Turnferien geschickt, und umso mehr freuen wir uns, wenn wir im Januar wieder gesund starten können.



Ein weiteres schwieriges Jahr geht zu ende. Das letzte Turn Jahr war leider durch Corona nicht wirklich ein tolles Jahr.

Wir starteten verspätet ins neue Jahr, aufgrund der Maßnahmen haben wir erst im März wieder mit den Turnstunden begonnen. Die Kinder waren wie immer voll motiviert und haben mit Freude mitgemacht. Doch war es oft für uns Leiter nicht einfach Abstand zu halten. Umso glücklicher waren wir als man endlich wieder draußen turnen konnte und somit ein wenig mehr Freiheiten hatte.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit vollem Elan. Wir bereitet dann uns für die außergewöhnliche Turnerunterhaltung vor. Dies haben die Kinder sehr gut gemeistert.

Im November haben wir dann wieder beschlossen mit dem Turnen aufzuhören und sobald die Pandemie es zulässt mit Vollgas wieder durchzustarten.

Leider war es das ganze Jahr durch mit der Teilnehmeranzahl in den Turnstunden immer sehr knapp. Wir hoffen das wir nun bald wieder groß Werbung für unseren Verein machen können und somit wieder viele Kinder in der Turnhalle begrüßen zu können.

Sarah, Mario, Markus

Jahresbericht Geräteturnen Angelika Beck

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ab Februar durften wir wieder mit dem Training beginnen und das taten alle mit grosser Freude und viel Elan. Nach einem Wettkampflösen Jahr fand Anfang Mai die Mini-Meisterschaft in Sevelen statt und für einmal war dieser Wettkampf auch wieder «Mini». Nachdem in den letzten Jahren an die 1000 TurnerInnen in Sevelen starteten, waren diesmal nur die Vereine der näheren Umgebung startberechtigt. Der TV Sevelen hatte keine Mühen gescheut und eine Online-Übertragung für die Familien zu Hause organisiert. Unsere Mädchen haben super Resultate erzielt. Allen voran die K1 Turnerinnen, welche das komplette Podest nach Schaan brachten. Nach diesem Erfolg starteten diese 3 Turnerinnen beim nächsten Wettkampf in Sargans gleich eine Kategorie höher.

Am 23.06.21 fand der Olympic Day statt. Zusammen mit Gaby, vom TV Eschen-Mauren, haben wir eine Station Geräteturnen angeboten. Laurina, Gina und Serena haben mit viel Elan geholfen den beiden Schulklassen unsere Sportart näher zu bringen.



Im Juni durften wir auch zwei Trainings im Turnwerk Mels absolvieren. Das war für alle ein riesen Highlight.



Nach den Sommerferien fand dann die Kantonal Meisterschaft in Wattwil statt und hier durften auch Zuschauer mitfiebern. Eine Woche später, mit ganz viel spontaner Umplanung, durfte auch die LM in Balzers stattfinden. Dieses Jahr aber leider nur in den Jugendkategorien K1-4. Den letzten Wettkampf des Jahres bestritten 2 Schaaner Teams an der Gruppenmeisterschaft in Wil. Team 1, bestehend aus Anna Beck, Leonie Heutschi, Mia Wolfinger (alle K4) und Magdalena Vollmar (erstmals K3), verpassten das Podest nur ganz knapp und platzierten sich auf Rang 4. Das zweite Team, bestehend aus Eva Beck, Lorena Vonbun, Leonie Stocklasa und Caterina Russenberger (alle K3), landeten auf dem 8. Rang. Bei diesem speziellen Wettkampf zählt die Gesamtnote, an jedem Gerät wird die schlechteste Note weggestrichen. Insgesamt nahmen 32 Teams teil.



Danach ging es zackig ans Einstudieren der verschiedenen Nummern für unseren «Zirkus Schaantastico». Die Einführung und unsere K1 Turnerinnen zeigten als Seiltänzerinnen ihr Können. Einstudiert hat diese Nummer Serena. K2-4 zeigten eine schnelle Trampolinnummer und Angelika war begeistert von der Leistung aller dieser Mädchen. Konnten doch alle einen Salto springen und auch am Boden viele Akrobahnen turnen. Für alle Turnerinnen aus der Plauschgruppe vom Montag stellten Elena und Marion eine ganz tolle Nummer am Boden und Trampolin zusammen. Schön waren auch die tänzerischen Elemente. Serena hat mit ein paar besonders beweglichen Mädchen auch noch eine ganz elegante Schlangennummer zusammengestellt. Allen die zum Gelingen dieser tollen Nummern beigetragen haben gebührt viel Ehre. Die Unterhaltung selber war dieses Jahr ein ganz spezieller Anlass.

«entspannt, lustig, abwechslungsreich, gediegen, auch etwas kalt, kreativ ...»



Wettkampfergebnisse

Mini-Meisterschaft

K1: 1. Aiyana Kunz, 2. Ursina Flury, 3. Lisa Ospelt, 14. Carla Schwärzler

K2: 9. Johanna Falk und Greta Hassler, 14. Magdalena Vollmar

K3: 4. Caterina Russenberger und Leonie Stocklasa, 8. Eva Beck

K4: 7. Mia Wolfinger, 11. Anna Beck

KB-Cup Oberland

K1: 4. Carla Schwärzler und Lisa Schlegel, 22. Giulia Eberle, 23. Lea Gantner

K2: 3. Greta Hassler, 4. Magdalena Vollmar, 11. Aiyana Kunz und Lisa Ospelt, 19. Ursina Flury

K3: 5. Leonie Stocklasa, 6. Caterina Russenberger, 11. Smilla Kunz, 13. Eva Beck

K4: 6. Mia Wolfinger, 11. Anna Beck

Kantonale Meisterschaft

K2: 5. Aiyana Kunz, 8. Magdalena Vollmar, 17. Hassler Greta

K3: 19. Eva Beck, 25. Leonie Stocklasa

K4: 13. Mia Wolfinger, 15. Leonie Heutschi,



Landesmeisterschaft

K1: 4. Carla Schwärzler, 9. Lea Gantner, 11. Giulia Eberle, 14. Ava Hagen, 15. Lisa Schlegel, 19 Liv Drolshagen, 21. Alissa Nöstler, 23. Christina Rutz

K2: 2. Aiyana Kunz, 4. Magdalena Vollmar, 5. Greta Hassler, 8. Lisa Ospelt

K3: 4. Leonie Stocklasa, 5. Caterina Russenberger, 8. Lorena Vonbun, 9. Eva Beck, 11. Smilla Kunz

K4: 1. Mia Wolfinger, 2. Leonie Heutschi, 8. Anna Beck

Herbst-Cup

Gruppe 1: 4. Anna Beck, Leonie Heutschi, Mia Wolfinger, Magdalena Vollmar

Gruppe 2: 8. Eva Beck, Leonie Stocklasa, Lorena Vonbun, Caterina Russenberger



«So darfs weitergehen»

Das Jahr 2021 stand bei den Leichtathletinnen und Leichtathleten ganz im Zeichen des Wachstums. Einige junge Talente konnten an verschiedenen Anlässen mit vielversprechenden Leistungen aufwarten. Dazu ist sowohl die lauforientierte Gruppe, wie auch der Nachwuchs mächtig gewachsen. Die gesamte Gruppe zählt nun rund dreissig Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche unsere regelmässigen Trainings besuchen. Dies ohne die Externen und Mitglieder des TV Eschen-Mauren, die auch in diesen Trainings mitmachen.

Dank den vereinsübergreifenden Trainings ist eine gezielte Förderung der jugendlichen Athletinnen und Athleten zudem erst möglich. Dass dabei aber nach wie vor der eigene Antrieb und Einsatz jedes Einzelnen die Basis ist, darf nicht unterschätzt werden. Leidenschaft, Geduld und Hartnäckigkeit sind wohl in diesen Zeiten das Schlüsselwort zum Erfolg.



Emilia an der SM (Nr 550)

Beeindruckendes Palmarès

Es ist schon erfreulich, wenn nach langer und harter Arbeit auch geerntet werden kann. So gesehen war die Ernte dieses Jahr in der Tat sehr gross. Der Reihe nach: Zuerst dürfen wir uns über vier Finalqualifikationen der Jüngsten erfreuen: Lisa Ospelt (5.) und Livia Netzer (9.) schafften den Sprung in die Top-Ten am **Schweizer Finale des UBS Kids-Cup**. Julia Weissenhofer (17.) und Elias Hohenegger (27) vertraten das Liechtenstein ebenfalls ehrenvoll. Zudem glänzten die Mehrkämpfer auch an den Meisterschaften in Hochdorf. Als Meisterin Am **'Mille Gruyère' Schweizer Finale** glänzten Sarina Netzer und Emilia Schwarz über 1000m. Emilia schaffte Rang vier in ihrem Jahrgang und ist somit nächstes Jahr in einem Einladungsrennen bei Weltklasse Zürich dabei!



Elias, Livia, Julia und Lisa



Läuferinnen und Läufer am Sponsorenlauf

Bei den Lizenzierten U16 legten die Läuferinnen noch mächtig einen drauf. Allen voran Emila Schwarz. Sie wurde über 600m zweite an den **Regionalmeisterschaften Ostschweiz** und an den **Schweizer Einzelmeisterschaften** schaffte sie den Finaleinzug und Rang sechs. Zusammen mit ihrer Schwester Penelope und Sienna Zobel glänzt das Trio an den **Schweizer Staffelleisterschaften** mit Rang vier über 3 x 1000m. Die Limite zur Schweizer Einzelmeisterschaft über 800m schaffte bei den U20 zudem Sara Bircher.



Sarina



Sara, Sienna und Emila

Die gewohnt starken Leistungen der Langstreckler runden die äusserst erfolgreiche Saison der Leichtathleten ab. Es ist das Resultat der vereinsübergreifenden Trainings und der motivierenden Atmosphäre in den aktuellen Trainingsgruppen. Jede und Jeder trägt mit und wird gleichzeitig getragen.

Die Herausforderungen bleiben

Unsere Gesellschaft ist immer noch und immer mehr, so scheint es, von der Krise geprägt. Irgendwie sind viele in die Spirale der Bequemlichkeit und nicht selten auch der Resignation geraten. Es gilt, sich zu wehren und mit allen Mitteln zu versuchen positiv und mit viel Elan aus diesem Teufelskreislauf auszubrechen. Auch diese Reise beginnt bei Jedem im Kopf und im Herz. Man muss bereit sein, den Weg zu gehen, der erforderlich ist, um Ziele zu erreichen. Wir als Trainer versuchen das möglichst beste Umfeld für unsere Athletinnen und Athleten zu schaffen. Dabei trägt ein intaktes Team ausserordentlich dazu bei, dass sich Jede und Jeder entfalten kann. In unseren Bemühungen geben wir diesem wichtigen Aspekt einen sehr hohen Stellenwert. Wie auch der individuellen und persönlichen Begleitung.

FL-Lauftalente immer schneller

Leichtathletik Emilia Schwarz (TV Schaan) schafft die Qualifikation zu Weltklasse Zürich 2022 und Sienna Zobel (TV Triesen) schafft im selben Rennen eine Top-Ten-Platzierung.

Zum letzten Nachwuchsanlass auf höchstem nationalem Parkett lud der TV Appenzell zum ebenso beliebten wie begehrten Laufevent, dem Milie Grayerer Final. Er ist schlechthin das Mass aller Dinge für den Mittelstrecken-Nachwuchs der Schweiz. Erfreulicherweise schafften in den Regionalfinals über das ganze Jahr vier Nachwuchstalente aus Liechtenstein diese Hürde zum grossen Finale. Bei besten Bedingungen und strahlendem Wetter fand der Anlass im würdigen Rahmen statt. Als grosse Motivation trug die Aussicht, dass sich die Top 4 des Schweizer Finals für das beliebteste Verfolgungstrennen im Rahmen von Weltklasse Zürich 2022 qualifizierten.

Netzer mit Bestleistung

Bei den 11-jährigen Mädchen konnte sich Lily Soring (TV Schaan-Lechtathletik) mit einem beherzten Rennen auf Rang 22 platzieren. Erfreulich bei ihrem Lauf ist besonders die Tatsache, dass sie sehr nahe am grossen Mittelfeld in dieser Schweizer Spitze ist. Liegen doch die Ränge 11 bis 22 innerhalb von knappen sechs Sekunden. Sehr gut in Serie setzte sich auch Sienna Netzer bei den 12-jährigen. Mit persönlicher Bestleistung erreichte sie Rang 20. Gleich

zwei heisse Eisen im Feuer hatte man bei den 14-jährigen Mädchen. Emilia Schwarz verpasste das Podest im hiesigen Rennen letztlich ganz knapp und Sienna machte auf Rang neun wieder einen grossen Leistungsschritt vorwärts auf dieser Distanz. Beide wurden ihrer Rolle mehr als gerecht und zeigten mit persönlichen Bestleistungen zum Saisonabschluss nochmals Top-Leistungen. Emilia darf als Vierplatziererin im kommenden Jahr bei

Weltklasse Zürich vor grossem Publikum am internationalen Meeting im beliebten Verfolgungstrennen dabei sein. Dieser Wettkampf zeigt auch deutlich die erfreuliche Tendenz im Laufbereich des Liechtensteinischen Leichtathletikverbands. Kann man doch mittlerweile mit einigen Athletinnen und Athleten auch national mithalten. Man darf nicht vergessen, dass sie alle zu den besten 30 der ganzen Schweiz in ihrem Jahrgang gehören. (red/pd)



Emilia Schwarz vom TV Schaan (Startnummer 250) im Aktiven. (Foto: zvg)



«Lederne» Medaille für FL-Staffel

Leichtathletik An der Staffel-Schweizer-Meisterschaft überzeugte das einzige Team aus Liechtenstein mit dem sensationellen vierten Rang über 3 x 1000 m bei den U16.

Es ist wohl eine halbe Ewigkeit her, seit die LG Liechtenstein an den Schweizer Meisterschaften eine Staffel stellte. Dieses Jahr nahmen sich das Geschwisterpaar Penelope und Emilia Schwarz vom TV Schaan zusammen mit Sienna Zobel vom TV Triesen einiges vor. Ambitioniertes Ziel war schon Anfang Jahr eine Spitzengplatzierung in den ersten fünf der Schweiz. Mit Spannung setzte das Trio nach Hochdorf, wo es zusammen mit zwölf weiteren Teams aus der ganzen Schweiz antrat. Da die Teams schweizweit auch innerhalb der Leichtathletikgemeinschaften aus mehreren Vereinen gelistet werden konnten, war die Ausgangslage völlig offen. Auch wenn einige Teams aufgrund der Bestleistungen etwas favorisiert werden konnten, klar war: Für eine Medaille ist ein ausgeglichenes Team auf höchstem Niveau erforderlich.



Das FL-Trio (v.l.): Penelope Schwarz, Sienna Zobel und Emilia Schwarz. (Foto: zvg)

Die drei Laufertinnen erfüllten dieses Kriterium nicht ganz und das Team war darauf angewiesen, dass

jede an dem Tag das optimale Rennen erwischen würde. Dies gelang den drei sympathischen Aktivistinnen auch. Nachdem Penelope Schwarz als Startläuferin ihr Beutes gab, im Klaus Feld bestritten konnte und als zweite den Start weitergab, setzten zuerst Sienna Zobel und danach Emilia Schwarz zu einer Aufholjagd sondersglichen an. Zusammen überholten sie sieben Teams und erzielten den sensationellen vierten Rang

in der Zeit von 54:57.2. Mit diesen bestatrenden Leistungen konnten zudem Emilia Schwarz ihren tollen sechsten Rang über 800 m an der Einzelmeisterschaft, welche eine Woche zuvor stattfand, klar bestätigen. Zusammen mit ihrer Trainingskollegin Sienna Zobel wollen die beiden nun in zwei Wochen, am Finale des Milie Grayerer, die Saison mit Topleistungen über die 1000 m abschliessen. (red/pd)

Man kann nicht alles

Es ist in der Tat so und es zeigt sich immer wieder. Nicht alle können alles. Es müssen auch nicht alle alles können. Entscheidend ist die Freude! Was man tut, soll man bestmöglich tun. Wir sind überzeugt, dass in jedem enormes Potential vorhanden ist. Wir sehen es als unsere Aufgabe, dieses zu entdecken und zu fördern unabhängig wie weit die „Reise“ geht. In unseren Trainingsgruppen herrscht zurzeit auch etwas wie Aufbruchstimmung. Wir spüren, dass viele ihre Weichen sehr gut gestellt haben und auf der richtigen Schiene sind. Wir als Trainer können nur empfehlen: Macht weiter so, bleibt dran und lasst euch nicht bremsen. Das übernehmen wir schon, sollte der Zug (im übertragenen Sinne) zu viel Fahrt aufnehmen.

Den diesjährigen Bericht schliessen wir mit einem etwas längeren Zitat des Chef Leistungssport von Swiss Aquatics, anlässlich eines Interviews an den Olympischen Spiele in Tokio. In diesem Sinne danken wir allen Beteiligten fürs Mittragen und die Unterstützung.

Michi und Yvonne

«Sie alle zeichnet aus, dass sie sich nicht verrückt machen lassen. Sie haben zwar Respekt, aber keine Angst. Sie wissen um ihr Leistungsvermögen und sind ambitioniert.

Auch Erfolg sättigt sie nicht, sondern spornt sie im Gegenteil gar noch an. Dieses Denken unterscheidet Athleten von Champions.»

Resultate Leichtathletik 2021



Julia Weissenhofer / U14W

17. Rang: UBS Kids Cup CH Finale, Zürich

4x 1. Rang: Schülermeisterschaften FL (60m / Weit / Kugel / Speer)

2x 1. Rang / 1x 2. Rang: LIE Athletics Championships U16

(Hoch, Weit, 80m) Bestleistungen:

60m:8.59s. / 80m:11.20 / Weit:4.87m / Weit Zone:5.01 / Hoch:1.45

Elias Hohenegger - JG 2008 / U14M

UBS Kids Cup Kantonalfinal Schaan, 1. Rang

UBS Kids Cup CH Finale, Zürich, 27. Rang

Mehrkampfmeeting Hochdorf (von 71 Startern), 27. Rang

Bestleistungen:

60m:9.01 sec / Weit:4.67m / Hoch:1.33m / Kugel:7.45m



Elin Dürr - JG 2012 / U12W

UBS Kids Cup, Eschen

Bestleistungen:

60m: 11.14 sec. / Weit: 2.89m / Ball: 13.58m

Sara Bircher

SM-Limite und Teilnahme an den SM 800m 13. Rang

Bestleistungen: 800m: 2:26.35 / 400m 64.95



Emilia Schwarz

SM-Limite und Teilnahme an den SM 600m / Rang 6.

Final Qualifikation Mille Gruyère / Rang 4 im CH Final

SM Staffel / 3 x 100m Rang 4

Bestleistungen: 600m: 1.37.37 / 800: 2.18.07 / 1500m 4:47.11

Simeon Malin - JG 2011 / U12M (im jüngeren Jahrgang)

UBS Kids Cup Kantonalfinal Schaan, 4. Rang

Schülermeisterschaften FL, Triesen, (60m / Weit), 2x 3. Rang

Bestleistungen: 60m: 9.69 sec / Weit: 3.78m / Ball: 22.60m



Tim Verling - JG 2012 / U12M

2. Rang: UBS Kids Cup Kantonalfinal Schaan

1x 2.Rang / 1x 3.Rang: Schülermeisterschaften FL (Ball/60m),

Bestleistungen: 60m: 10.47sec. / Weit: 3.10m / Ball: 28.45m

Xavier Mory
Paris Marathon Finisher in 2:54.17 h



Arnold Aemisegger

10 Kategoriensiege - davon 6 mal auch Tagessieg!

Bretschalau, Zermatt Marathon, Grossglockner Berglauf, Swissalpin Davos, Luzern Halbmarathon, Jungfrau Marathon, Rughubel Berglauf, Madrisa Trail, Inferno Halbmarathon, Berglauf Brülisau, Gauschla Berglauf

Dominik Gebelein
Kategoriensieg am Auffahrtslauf St. Gallen



Lisa Ospelt - JG 2011 / U12W (im jüngeren Jahrgang)

1. Rang: Ostschweizer Schülermeisterschaften (Ball)

5. Rang: UBS Kids Cup CH Finale, Zürich

5. Rang: Mehrkampfmeeting Hochdorf (von 89 Startern)

2x 1. Rang / 2x 2. Rang: Schülermeisterschaften FL, Triesen

Bestleistungen: 60m: 9.46 sec. / Weit: 4.07m / Ball: 39.40m

Penelope Schwarz
SM Staffel / 3 x 100m Rang 4
Bestleistungen: 200m: 28.69 / 300: 45.77 / 1000m 3:31.00



Lilly Verling - JG 2011 / U12W (im jüngeren Jahrgang)

2. Rang: UBS Kids Cup Final Rang 5

2x 3. Rang: Schülermeisterschaften FL, Triesen (60m / Weit)

Final Qualifikation Mille Gruyère / Rang 22 im CH Final

Bestleistungen:

60m: 10.15 sec. / Weit: 3.20m / Ball: 21.16m / 1000m

Sarina Netzer
Final Qualifikation Mille Gruyère / Rang 20 im CH Final
Bestleistungen: 1000m 3:36.35



Livia Netzer - JG 2013 (im jüngeren Jahrgang)

1. Rang: UBS Kids Cup Kantonalfinale, Schaan

9. Rang: UBS Kids Cup CH Finale, Zürich

26. Rang: Mehrkampfmeeting Hochdorf (von 89 Startern)

3x 1. Rang / 2x 2. Rang: Schülermeisterschaften FL, Triesen

Bestleistungen: 60m: 10.00 sec. / Weit: 3.51m / Ball: 19.61m

Jahresbericht Fitness Frauen 2020 Emerita und Beatrice

Trotz der zeitweise schwierigen Corona Situation konnten wir viele gemeinsame Turnstunden erleben.

Die Turnhalle war bis Ende Januar geschlossen, weshalb wir bewegungsmässig mit Abendspaziergängen in Schaan – bei Eiseskälte aber sehr schönen, schneereichen Winterabenden – ins Turnerjahr gestartet sind. Bald durften sich nur noch 5 Personen zusammentreffen, was ein gemeinsames Turnen eigentlich unmöglich macht aber unsere findigen Leiterinnen Brigitte und Beatrice veranlasste, das Training über Zooms abzuhalten. Jeder konnte sich zuhause am PC oder Handy einwählen und mitmachen. Nach kleinen Startschwierigkeiten hat das wunderbar funktioniert. Not macht bekanntlich erfinderisch und aus schwierigen Situationen entstehen neue Ideen. Natürlich war das in keinsten Weise mit einer Turnstunde in der Halle zu vergleichen – aber es hat etwas stattgefunden, man hat sich „bewegt“ und das Beste aus der Situation gemacht. Bravo☺! Da die Frauen bis jetzt keine neue Leiterin gefunden haben, trainieren einige von ihnen bei uns mit. Gelegentlich formten wir unseren Körper mit einer externen Leiterin und konnten so abwechslungsreiche Stunden geniessen.

Ab April war die Halle wieder geöffnet und wir sind mit Step, Ausdauer- und Kräftigungstrainings in den normalen Turnbetrieb gestartet. Die Restaurants waren geschlossen weshalb der gewohnte gemütliche Hock im Anschluss an die Turnstunde im Foyer des Reschs stattgefunden hat, ohne Servicepersonal, Getränk aus dem Rucksack.

Ab Mai, sobald es wieder länger hell und trocken war, fand das Training draussen, im Wald oder auf dem roten Platz statt. Ende Monat sogar wieder mit Einkehr im Rössle.



Auch beim Sponsorenlauf am 7. Juni hatten wir Wetterglück und der Anlass fand im gewohnten Rahmen statt. Zur Belohnung gab es im Anschluss im Rössle ein feines Znacht. Herzlichen Dank.

Nach den Sommerferien haben wir mit dem Proben für die Choreographie für die Turnunterhaltung begonnen, u.a. im Spiegelsaal im Resch oder in der Schreinerei Frommelt, wo die Vorführung gefilmt wird.

31.10. Die Sommerzeit geht zu Ende und Beatrice wird 50ig! Aus diesem Grund sind wir Fitness Frauen zusammen mit ihrer Familie und Freunden zum Sonntagsbrunch ins Rössle eingeladen. Wir haben ein Quiz für Beatrice vorbereitet, Geschicklichkeit und Strickkünste waren ebenfalls gefragt und Beatrice hat alles mit Bravour gemeistert - falls nicht hat ihr ein Wodka schnell auf die Sprünge geholfen☺.





3.11. Es ist soweit – unsere Darbietung für die diesjährige Turnunterhaltung wird im Gymnastikzimmer der Schreinerei Frommelt von Jan Hayenga gefilmt. Erstaunlicherweise braucht es gar nicht viele Durchgänge, bis alles fast perfekt im Kasten ist. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit feinen Brötli, Kuchen, Bier, Wein und Prosecco.

13.11. Unterhaltung im Lindahof, Motto Zirkus – Nach der letztjährigen Absage konnten wir eine etwas andere Unterhaltung durchführen. Das OK gab ihr bestes um den Teilnehmer*innen und den Zuschauern eine Corona gerechte Aufführung zu bieten. Das Zirkustreiben



begeisterte die vielen Besucher und nicht nur die Turner*innen hatten ihren Spass. Viele großartige Aufnahmen von den einzelnen Riegen wurde auf einer Grossleinwand gezeigt. Wir setzten unseren Lichtertanz mit LED-Ballonen und Musik von Shawn Mendes um.

Es gab auch 2021 keinen Nikolausspass – dafür ein ganz normales Training in der Halle und im Anschluss draussen „ufem Bänke“ Nüsse und Mandarinen – mit Abstand.



20.12. Abschluss – Zum Abschluss in diesem Jahr treffen wir uns bei Brigitte im liebevoll hergerichteten Stall/Unterstand. Es ist kalt, aber wir sind gewappnet und sowohl feine Getränke und das Chili con Carne, das wir liefern liessen, hat ausgezeichnet geschmeckt und gewärmt. Mit dem Apfelkuchen von Beatrice, die leider nicht dabei sein konnte, hat das Turnerjahr einen würdigen Abschluss gefunden.

Auch 2021 haben Brigitte und Beatrice alles gegeben, viel Herzblut in die Turnstunden und in die Choreografie für die Unterhaltung investiert, den auftretenden Schwierigkeiten rund um Corona die Stirn geboten und sich immer wieder etwas einfallen lassen. An dieser Stelle ein riesengrosses und herzliches Dankeschön für den super Einsatz in diesem Jahr, welches allen noch einmal viel abverlangt hat.

Für die Fitnessfrauen – Beatrice und Emerita

Jahresbericht Fitness Männer Hubert Kaiser

Die ersten sechs Turnstunden im Januar und Februar wurden nicht durchgeführt, da uns Corona im Alltag immer noch beschäftigte und somit die Turnhalle geschlossen blieb.

Trotzdem konnte jedes der 19 Riegenmitglieder seine Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen, als vom 12. bis 17. Januar über 50 cm Schnee fielen. Anstatt turnen in der Halle schaufelten alle zu Hause Schnee und trainierten so die Oberarme, was auch zu Muskelkater führte. Eine Woche später wurde jedoch die ganze weisse Pracht vom Föhn wieder weggeblasen und auch die aufgebaute Muskelmasse verabschiedete sich wieder.

Am 23. Februar starteten wir dann endlich das Training, jedoch nur im Freien. Treffpunkt war beim Sportplatz, wo wir uns in die Gruppen Laufen und Joggen aufteilten. Allmählich merkte man, dass durch die wenigen Trainingseinheiten im 2020 und Anfang 2021, die Motivation für die körperliche Ertüchtigung immer mehr nachliess, was sich auch im weiteren Jahresverlauf immer wieder zeigte.

Obwohl ab dem 1. März die Turnhalle wieder geöffnet war, entschieden wir uns, das Training weiterhin im Freien durchzuführen. So machten wir am 2. März einen Schlittelabend. Wir trafen uns im Malbun, liefen zum Saasseele und mit rasanter Fahrt bei klarem Sternenhimmel ging es zur Schneefucht hinunter. Bei den weiteren Trainings marschierten oder joggten wir durch Schaan. Es standen Kraftübungen im Freien auf dem Programm, Basketball auf dem Roten Platz oder Vitaparcours.

Da jedoch der Frühling aussergewöhnlich kalt war, trainierten wir ab April wieder in der Halle. Pünktlich zum Sommeranfang am 1. Juni konnten wir die erste Wanderung nach Oberplanken zum Ferienhaus von Hubert durchführen. Auch eine Fahrradgruppe nahm den Weg auf sich. Alfred strampelte die Strecke mit reiner Muskelkraft ab, während Rony und Maurus mit dem E-Bike ohne zu schwitzen nach Oberplanken radelten. Auch wanderten wir zur Uli Marishütte auf Eschner Hoheitsgebiet und im Schellenberg absolvierten wir den Vitaparcours.



Die Abschlusswanderung vor den Sommerferien führte uns traditionell zur Gafadurahütte. Auch während den Sommerferien gab es manchen Programmpunkt für die Daheimgebliebenen. Eine Wanderung führte uns zum Schluchtenweg in Sevelen mit Rast auf Valschnära, jedoch verregnet es uns die letzten 10 Minuten noch.

Ohne Vaduzer Beteiligung unsere ortskundigen Öspelts, ging es durch die Residenz, um diese mal von einer anderen Seite kennen zu lernen und am 16. Juli war die Riege zum 60. Geburtstag von Rene eingeladen. So viele Regentage wie im Juni und Juli gab es wohl noch nie und so verbrachten wir die verregneten Sommerferien vor dem Fernseher und verfolgten die Wettkämpfe der olympischen Sommerspiele in Tokyo. Da sich aus unserer Riege für den Brandiscup zu wenige Mitspieler meldeten, konnten wir keine Mannschaft anmelden. Im Herbst standen natürlich wieder



die Proben für die bombastische Zirkusnummer für die etwas andere Turnerunterhaltung an. Mit vielen Ideen studierten Xander und Christoph die Kanonnenummer für den Zirkus Schaantastico ein und alle halfen bei der Konstruktion der Kanone mit. Während den Filmvorführungen verwöhnten wir die Gäste mit feinem Raclette.

Auf das Jahresende hin wurde das Training noch einige Male im Freien mit Spaziergängen abgehalten und das Turnerjahr mit einem Schlittelabend im Malbun beendet.

Insgesamt wurden 42 Turnstunden durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Riegenmitgliedern für die Mithilfe bei den zahlreichen Vereinsanlässen, die gute Kameradschaft und für die vielen fröhlichen Stunden, die wir zusammen verbringen konnten, bedanken! Ein Dank geht auch an den Vorstand für die geleistete Arbeit und grosszügige Unterstützung!



Jahresbericht 2021 der Frauenriege

Nach einem anfänglich recht harzigen Start (Corona-Lockdown) hat es sich dann doch noch zum Besseren gewendet. So starteten die Fitnessleiterinnen Brigitte und Beatrice mit der guten Idee dem Zoom-Training, wo wir Frauen verdankender Weise mit einbezogen wurden.

Herzlichen Dank an die Fitnessleiterinnen und Frauen für die liebevolle Aufnahme.

Auch mit den uns bewilligten externen Leiterinnen Marianne, Irene und Monika durften wir (speziell im Herbst) einige intensive und schweisstreibende Stunden erleben. Auch Ihnen recht herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Für die Frauenriege
Sylvia und Ida

Leider war das Vereinsjahr 2021 für uns alle vom Turnverein Schaan auch nicht viel besser wie das vorherige Jahr.

Wollen wir doch hoffen, dass die Corona-Pandemie uns im 2022 wieder mehr Normalität bringt.



Seit Jahresbeginn bis anfangs Juni konnten wir kein Fitnessstraining durchführen. So reichte es nur für 22 Trainingseinheiten bis Ende des Jahres. Wie aber schon im letzten Jahr trafen wir uns regelmässig zu einer schönen Radfahrtour. Diese Ausfahrten führten uns jeweils in die benachbarte Schweiz oder nach Vorarlberg. Für deren Planung bedanke ich mich an dieser Stelle bei den Organisatoren recht herzlich. Es machte uns wie immer einen Riesenspass.

Abgesagt werden mussten aber leider unsere traditionellen Anlässe, wie etwa der Turnerhock, der Boccia- und Jassabend. Aber auch die Radlerferien, die immer an Fronleichnam stattfanden, mussten wir coronabedingt absagen.

Das einzige Zusammenkommen war unser, wie immer gemütliche Wildessen-Abend, der am 19. November im Restaurant Rössle in Schaan stattfand.



Mit den besten Wünschen für ein gesundes und schönes Turnerjahr

Euer Riegenleiter Herbert

2021 – Ein Jahr voller Gs

Geduldig haben wir nach der verlängerten Winterpause auf den Start unseres Turnjahrs **g**ewartet.
Glücklich und **e**nergie**g**eladen sind wir im März **g**estartet.

Geturnt, **g**estreckt, **g**edehnt und **g**elacht,
unsere Montage haben wir sehr **g**enossen
und mit viel Spass verbracht.

Für einen **g**esunden Körper Feinmotorik und **B**eweg**l**ichkeit
und Ratespiele für einen fitten **G**eist,
wir haben mit unserer **g**eselligen Truppe viel erreicht.

L4UF3N, 80X3N, 74N23N, 5PR1NG3N, 51NG3N, D3HN3N, L4CH3N
einfach **g**anz verrückte Sachen machen.

Geschicklichkeit, **G**edächtnis und **G**leich**g**ewicht
haben wir **g**emeinsam trainiert
und sind so **g**estärkt auf lange Sicht.

Wir **g**ratulierten der lieben Paula zum 80-sten Wie**g**enfeste
und der lieben Rosel zur Hochzeit,
das war in diesem Jahr das Beste!

Wir sind motiviert und freuen uns auf das, was kommt!



Elfriede & Petra

Leichtathletik Regionenmeisterschaften Ost U14-U18 Rheinwiese Schaan, am 18. – 19. Juni 2022

Da haben wir uns was vorgenommen...

Die Dimension dieser Meisterschaft zeigt sich eindrücklich, gemessen an der Einwohnerzahl der Region Ostschweiz. Das Einzugsgebiet umfasst über 3 Millionen Einwohner. Die schnellsten, ausdauerndsten und stärksten Athletinnen und Athleten werden sich in Schaan messen. Alle stellen sich den letztlich einzig unbestechlichen Uhren und Messgeräten. Genau in dieser Tatsache liegt wohl auch die Faszination dieser anspruchsvollen Sportart. Die einzige Sportart, welche in den verschiedenen Disziplinen gleichzeitig alle Facetten des Sports abdeckt.

Das OK steht und die vielen Aufgaben sind verteilt!

AUSSCHREIBUNG **ENTWURF** **LEICHTATHLETIK ATHLETICS**

Region Meisterschaften 2022, Region Ostschweiz

Datum: Samstag / Sonntag, 18./19. Juni 2022
Ort: Schaan, Sportanlage Rheinwiese, 9494 Schaan
Organisator: TV Schaan

Startberechtigung: Athletinnen und Athleten der Kategorien U13 – U18, mit gültiger Swiss Athletics Lizenz, für einen Verein der Region Ost (gemäß WO). Die Kontrolle der Lizenz erfolgt bei der Erfassung der Anmeldung (ohne gültige Lizenz = kein Start!).

Kategorien/Disziplinen:

- U13M: 100, 200, 400, 800, 1500, 3000, 1100H, 400H, Hoch, Stab, Weit, Disk, Kugel (3-0), Diskus (1-5), Speer (700)
- U15M: 80, 600, 2000, 3200H, Hoch, Stab, Weit, Disk, Kugel (4-0), Diskus (1-8), Speer (800)
- U14M: 60, 400, 2000, 80H, Hoch, Stab, Weit, Kugel (3-0), Diskus (0-75), Speer (400)
- U13W: 100, 200, 400, 800, 1500, 3000, 1000H, 400H, Hoch, Stab, Weit, Disk, Kugel (3-0), Diskus (1-0), Speer (500)
- U15W: 80, 600, 2000, 80H, Hoch, Stab, Weit, Disk, Kugel (3-0), Diskus (0-75), Speer (400)
- U14W: 60, 400, 2000, 80H, Hoch, Stab, Weit, Kugel (3-0), Diskus (0-75), Speer (400)

Startgeld: Fr. 18.- pro Disziplin, kein Haftgeld.
Das Startgeld wird erst nach dem Wettkampf den jeweiligen Vereinen in Rechnung gestellt.
Besondere: Keine Rückerstattung der Startgelder bei Nicht-Teilnahme, Abmeldung und Verletzung (gemäß WO)
Anmeldung: Nur online via Swiss Athletics Website
<https://www.swiss-athletics.ch/Wb/online-anmeldung-athleten>
Meldeschluss: Dienstag, dem 31. Mai 2022, 24:00h.
Es werden nur jene Disziplinen durchgeführt, die bei Meldeschluss mind. 5 Anmeldungen aufweisen.



Sponsoringkonzept Regionale 2022

3 Hauptsponsoren (Betrag nach Absprache)

- delta
- Gegenleistungen: Auftritt auf Firma zugeschnitten
- Gegenleistungen: Auftritt auf Firma zugeschnitten

72 Kategorien Supporter à 100.00 CHF

Sachsupporter (Gegenleistungen nach Absprache)

- Helperbekleidung
- Medaillen
- Teilnehmergechenke
- Werbung auf Startnummer

Gemeinsam packen wir das!

Mit rund 60 benötigten Helferinnen und Helfern pro Tag ist jede Unterstützung gefragt und willkommen, um die verschiedenen Aufgaben zu bewältigen. Zögere nicht, melde dich beim Aufruf an und sei Teil dieses grossartigen Events. Du engagierst dich vor allem auch für unsere Jugend!

OK – Regionale 2022

Ingrid Hayenga (Präsidentin) und Michi Giaimo (Technischer Leiter)

Turnverein Schaan

Protokoll

95. Generalversammlung

Freitag, 12. März 2021

Zeit: -
Beginn: -
Ort: **Schriftliche GV - mit Abstimmungsformular**



Der Verein lud zur alljährlichen Generalversammlung ein.
Alle Informationen und die Präsentation wurden rechtzeitig per Mail/Post zugesandt.

Traktanden

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmezähler
- 3 Genehmigung der Traktandenliste
- 4 Aufnahme von Neumitgliedern / Austritt von Mitgliedern
- 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- 6 Genehmigung der Jahresberichte
- 7 Jahresrechnung
- 8 Beschlussfassung über Anträge der Revisoren
- 9 Genehmigung Jahresprogramm
- 10 Festlegung des Mitgliederbeitrages; Genehmigung des Budgets
- 11 Wahlen
- 12 Statutenrevision
- 13 Ehrungen
- 14 Schriftliche Anträge
- 15 Allgemeine Umfrage

1 Begrüssung

- 1.1 Die Präsidentin begrüsst schriftlich via Powerpoint alle Vereinsmitglieder. Alle Traktanden sind in der Powerpoint behandelt und dokumentiert.
- 1.2 **119 Mitglieder** nahmen die Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgaben bis zum 13. März 2021 wahr.
- 1.3 'Anwesend' sind somit **119 Mitglieder** (inklusive Neumitglieder). Die **Versammlung** ist gemäss Statuten **beschlussfähig**. Das **absolute Mehr** beträgt **60 Stimmen**.
- 1.4 Entschuldigungen waren keine erforderlich.

2 Wahl der Stimmezähler

- 2.1 Das Prozedere der Stimmezählung durch den Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.
- 2.2 Die Abstimmungsformulare sind vom Vorstand geprüft, ausgewertet und archiviert worden.

3 Genehmigung der Traktandenliste

- 3.1 Die Traktandenliste wurde gemäss Statuten übernommen und bedurfte daher keiner Genehmigung.

4 Aufnahme von Neumitgliedern / Austritt von Mitgliedern

4.1 Der Verein begrüsst 7 Neumitglieder.

GETU: Katharina Noser, Elena Rohrer, Tina Hilti, Luisa Egli und Paula Maria Hilti.

LA: Yara Grossniklaus

Männer: Arthur Rheinberger

Die Aufnahmen wurden alle einstimmig genehmigt.

4.2 5 Mitglieder haben offiziell den Austritt erklärt.

Michelle Müller, Alex Schreiber, Max Senn, Werner Meissl und Max Gassner.

5 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

5.1 Das Protokoll der 94. Generalversammlung wurde von Michi Gialmo verfasst und im Jahresbericht des TV Schaan abgedruckt. Es wird mit 116 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

6 Genehmigung der Jahresberichte

6.1 Alle Jahresberichte wurden per Mail und teilweise auf dem Postweg versandt. Sie werden mit 117 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

7 Jahresrechnung

7.1 Der von Christoph Lingg verfasste Bericht (Rechnung, Budget und Revisionsbericht) wurde den Mitgliedern mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt.

7.2 Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von 50'503.29 CHF und einen Ertrag von 52'687.86 CHF auf und schliesst mit einem Gewinn von 2'184.57 CHF ab.

7.3 Das Vereinsvermögen beträgt inkl. Reserven somit per 31.12.2020 150'717.71 CHF. Das Vereinsvermögen errechnet sich immer aus dem ausgewiesenen Vereinsvermögen + Reserven, ohne Berücksichtigung des aktuellen Jahresergebnisses (Gewinn oder Verlust).

8 Beschlussfassung über Anträge der Revisoren

8.1 Die Revision der Rechnung wurde durch Andrea Hemmerle mit Mario Franceschini gemacht. Die Revisoren empfehlen die sauber geführte Rechnung in allen Punkten zur Genehmigung. Sie wird mit 117 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

9 Genehmigung Jahresprogramm

9.1 Das präsentierte Jahresprogramm wird mit 119 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

2021

15.-16. Mai 2021 | Samstag-Sonntag | Jahrmarkt | Schaan - Helfereinsatz !

7. Juni 2021 | Montag | Sponsorenlauf | Schaan - Alle machen mit !

18. September 2021 | Donnerstag | Hilti Pensionistentag | Schaan - Helfereinsatz !

12.-13. November 2021 | Freitag-Samstag | Turnerunterhaltung | Schaan

29. November 2021 | Montag | Nikolaus-Spass | Schaan

2022

11. März 2022 | Freitag | 96. Generalversammlung | Schaan

10 Festlegung des Mitgliederbeitrages und Genehmigung des Budgets

10.1 Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.
Aktivmitglieder (ab 18 Jahren) 120.00 CHF
Kinder und Jugendliche - Wettkampfgruppen 80.00 CHF - Poly-Gruppen 50.00 CHF

10.2 Das Budget rechnet mit einem Aufwand von 55'550.00 CHF, einem Ertrag von 53'600.00 CHF und einem Verlust von 1'950.00 CHF.
Jahresbeiträge und Budget werden 116 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

11 Wahlen

11.1 Technische Leiterin Natalie Vetsch, Vizepräsident Helmuth Nigg und Kassier Christoph Lingg. stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung.

11.2 Ins 2. Amtsjahr kommen Präsidentin Daniela Hilti, Riegenvertreterin Cornelia Rohrer-Drexel und Aktuar Michi Giaino.

11.3 Riegenvertreterin Gerda Hermann tritt aus dem Vorstand aus.

Die Verabschiedung erfolgt an der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Wiederwahl und Bestätigung des Vorstandes erfolgt einstimmig mit 119 Stimmen.

11.4 Als Riegenvertreterin (LA) wird neu Ingrid Hayenga zur Wahl vorgeschlagen.

Sie wird mit 118 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

11.5 Andrea Hemmerle und Mario Franceschini werden mit 118 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung als Revisoren bestätigt.

12 Statutenrevision

12.1 Dieses Jahr gab es keine Statutenrevision.

13 Ehrungen

13.1 Sportlerehrungen Leichtathletik

Die Ehrung wird bei nächster Gelegenheit durch den Riegenleiter gemacht.

Sarina Netzer (2010)

Qualifikation CH-Final Mille Gruyère 1000m und Rang 17 am Final

Emilia Schwarz (2007)

Qualifikation CH-Final Mille Gruyère 1000m und Rang 8 am Final

13.2 Langjährige Mitglieder

Die Ehrungen werden durch die Präsidentin bei Gelegenheit persönlich vorgenommen.

30 Jahre: **Erika Kaiser-Abd El Aziz, Sylvia Sele.**

40 Jahre: **Margot Retuga, Ida Widmer.**

60 Jahre: **Annemarie Büchel**

70 Jahre: **Werner Niedhart**

13.3 Langjährige Leitertätigkeit

10 Jahre: **Martin Lorez**

15 Jahre: **Brigitte Reifler**

70 Jahre: **Werner Niedhart**

14 Anträge

14.1 Anträge von Mitgliedern oder dem Vorstand liegen keine vor.

15 Allgemeine Umfrage

15.1 Schlusswort der Präsidentin

„Wir haben der Pandemie bis jetzt tapfer getrotzt und durchgehalten.
Macht weiter so, bleibt gesund und fit – wir Schaaner Turner schaffen das!
Ich freue mich jetzt schon wieder, normale Turnstunden zu erleben.“

15.2 Die Dekoration des Saals an der 96. GV 2022 macht die Frauenriege.

Daniela Hilt

Präsidentin



Michi Giaino

Aktuar



Terminkalender

2022

11. März 2022 | Freitag | Generalversammlung | Schaan

21.-22. Mai 2022 | Samstag-Sonntag | Jahrmarkt **HELPERANLASS**

30. Mai 2022 | Montag | Sponsorenlauf **HELPERANLASS**

18.-19. Juni 2022 | Samstag-Sonntag | Regionale LA Meisterschaften | Schaan
HELPERANLASS

13. September 2022 | Dienstag | Hilti Pensionistentag **HELPERANLASS**

11.-12. November 2022 | Freitag-Samstag | Turnerunterhaltung | Schaan

5. Dezember 2022 | Montag | Nikolausspass

2023

10. März 2023 | Freitag | Generalversammlung | Schaan



**Alle Informationen und Termine aktuell immer auf
www.tvschaan.li**